

ganz *nausackan ko, mou ma dazwerch* [quer] *nei(n)ackern* Sulzkehn BEI.— Übertr. vollen- den, °OB vereinz.: °*ackert naus!* „beende den Satz“ Ramsau BGD.— 3: *der Koprata bleibt margn in dem tiafn Schnee stecka ... i muaß freidi um ihm nausackern* [ausschaukeln] SCHLICHT Bayer.Ld 4.

WBÖ I,77.

[**aus**hin]a. 1 wie → [hin-**aus**]a.1, °OB, °NB, °OP vielf.: °*bei da Strass hat a z'weit aussig'ak- kat* Markt AÖ; °*vor lauter Wildtoan muaß er an Roan no äckern, obaäckern, danaäckern und aufn Weg außäckern* Schaufling DEG; °*dea hod üwas Moag* [Grenze] *assig'aggad* Nabburg.— Übertr. fremdgehen, °OB, °NB vereinz.: °*der hat a weng aussög'ackert* Arnstorf EG.— Syn. → [fremd]gehen.— Auch: °*der kann nicht mehr aussäckern* „sich herausreden“ Erding.— 2 wie → [aus]a.1, OB, NB vereinz.: „manchmal werden Steine oder ein Wespennest *aussig'ackert*“ Bayrischzell MB; „die Kartoffeln wurden *außegackat*“ Altenbuch LAN.— 3 wie → [ab]a.3: °*jazat han i glei assegoekat* Metten DEG.— Übertr.: *dea haout sa Beet assig'ackert* „ist gestorben“ Kehnthumbach ESB.— 4 wie → [hin-**aus**]a.2: °*er soll aussäckern bis zun Roa* Rgbg.— 5 am Ackerrand die Scholle nach außen werfen, °OB, OF vereinz.: °*aussäckern* „die letzte Furche hinausäckern, damit keine Vertiefung entsteht“ Endsdf MÜ; *asseäckern* „die Furche an der Breitseite des Feldes pflügen“ Thierstein WUN.

[**bau**(en)]a. die Saatfurche anlegen, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*is Wetta so schön!* *Iatz richt ma uns zon Bauäckern* Ismaning M; °*morgen mias ma bauäckern, weil sunst da Michelitag zboid kimmt* Passau.— Syn. → *bauen*. S-18F7, W-47/43.

[**an-bau**(en)]a. dass., °OB, °NB vereinz.: °*jetzt fahr ma zum Obaunaggan* Zustorf ED.

[**bett**(lein)]a. Ackerbeete pflügen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*bettlackan* „aus Bifängen eine etwa 8m breite ebene Fläche ackern“ Pfarrkehn.

[**bifang**]a. Bifänge pflügen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: „Mit dem *Bifangäckern* wollte man mehr Erdreich in Bewegung bringen, die *Schoßwürz* [Quecke] nachhaltiger bekämpfen und Staunässen vermeiden“ SAUER Arbeiten Bayer.Wd 31.

[**brach**]a. 1 die → *Brache* pflügen, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*brächäckern* „Brachland pflügen“ Inzell TS; °*„einjähriges Kleefeld brouchäckern“* Thiershm WUN; „Dieses Pflügen, auch *Brachäckern* genannt, geschieht gewöhnlich um Johannis“ SCHMELLER I,337.— Syn. → *brachen*.— 2 nach der Ernte seicht pflügen, °OP mehrf., °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*brachäckern, wenns kracht* [dürr u. trocken ist], *foign* [falgen], *wenns schmatzt* [naß ist], *dritteln, wenns grea is, bauen, wenns schea is* Tandern AIC.— Syn. → [halm]a.

WBÖ I,76, Suddt.Wb.I,554.— S-17E6e.

Mehrfachkomp.: [**zwie-brach**]a. die → *Brache* zum zweiten Mal pflügen, °OB, °OP, °OF, °MF vereinz.: °*zwiibrachäckern* Allersbg HIP.— Auch ein Stoppelfeld zum zweiten Mal pflügen, °OP, °MF vereinz.: °*zwiibrachäckern* „Herbstfurche legen“ Höll WÜM.— Syn. → *falgen*. W-2/12.

[**dannher**]a. 1 herpflügen.— 1a vom Entferneren herpflügen: °*wir ackern vom Wald dana* „dem Haus zu“ Lenggries TÖL.— 1b einen Streifen vom angrenzenden Grund hereinpflügen, °NB vielf., °OB, °OP mehrf.: *da mußt du no oa Fuhr* [Furche] *dánaäckern* „vom Rain wegäckern“ Kammer TS; °*vom Roi han i a Schnitn dannag'ackert* Bayerbach GRI.— 2 Erde von den Kartoffelzeilen weg- pflügen, °OB, °NB, °OP vielf.: °*ja ackerts dana, d'Erdäpfi* Taching LF; °*heut muaß i dā- nadäckern* „in der Furche zwischen Kartoffel- pflanzen pflügen“ Dingolfing. W-56a/19.

[**dannhin**]a. 1 hinpflügen.— 1a zum Entferneren hinpflügen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*daniäckern* „vom Haus weg“ Steinhart WS; °*ockat hoit weita done!* „zum Feldrain hin“ Metten DEG.— 1b in angrenzenden Grund hineinpflügen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*do host aba sauba dannigaggad* Anzing EBE.— 2 wie → [dannher]a.2, °OB, °NB vereinz.: °*danniäckern* „Erdstreifen von den Kartoffel- zeilen wegpflegen“ Schönbichl FS.— 3 wie → [aus-ein-ander]a.2, °OB, °NB vereinz.: °*danniäckern* „die Furchen nach auswärts pflügen“ Teisendf LF. W-56a/20.

[**der**]a. 1 wie → a.3bα, °OB, °NB mehrf., °OP vereinz.: °*den häms gscheit derakat, der hat*